

Totentafel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **60 (1977)**

Heft 5

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Totentafel

Die Ortsgruppe Zürich hat innert zwei Wochen zwei treue Mitglieder durch den Tod verloren. Beides waren seit langem überzeugte Freidenker und Kämpfer für soziale Gerechtigkeit, wenn auch jeder auf seine eigene Art.

Eduard Sidler (1901—1977)

in der Jugend von einer tief katholisch-religiösen Mutter streng zu Kirchenbesuch und Beachtung der Kirchenbräuche gezwungen, kam als Buchdrucker mit einer geistig ganz andern Welt in Kontakt. Er wurde Gewerkschafter, Sozialist und Freidenker. In jungen Jahren hat er zu Fuss und mit dem Velo unser Land durchstreift. Später erstand er sich ein Auto und einen Wohnwagen. Jetzt bereiste er in ungebundener Freiheit die grosse Welt weit über Europa hinaus. Er hielt die erlebten Wunder und Schönheiten seiner Reisen in unzähligen Dias fest, um sich zu Hause immer wieder daran zu erfreuen. Der hinterlassenen Gattin, die über 30 Jahre lang mit Eduard Sidler Freud und Leid treulich geteilt, ihm stets grösstes Verständnis für seine Lebensart entgegengebracht hat und am Tag des Abschiednehmens verunfallte, sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus und wünschen ihr baldige Genesung.

Ganz anderer Art war Gesinnungsfreund **Anton Rogger (1915—1977)**

mit dem ein sonniger und geselliger Kamerad, der überall Freude und Wärme ausstrahlte, von uns geschieden ist. Wo er kam und weilte, war einem wohl zumute. Als Rechnungsbeamter bei der kantonalen Baudirektion in Zürich hat er 35 Jahre lang mit grösster Gewissenhaftigkeit gewirkt. In der Freizeit vermittelten ihm seine grosse Bibliothek Wissen, Belehrung und Erbauung, die Innerschweizer Alpen Freude an Flora und Mineralien und ein trautes Heim wohnliche Behaglichkeit. Von Jugendzeit an freidenkerisch gesinnt, hat er sich, infolge Unkenntnis über das Bestehen einer Freidenkervereinigung, erst 1969 unserer Bewegung angeschlossen. Und hier nahm er nun, sooft es sein Gesundheitszustand erlaubte, regen Anteil am Geschehen. Auch seiner hinterlassenen Gattin, die in engster Verbundenheit und Harmonie 36 Jahre mit Anton Rogger verbracht hat, gilt unser tiefes Mitgefühl. Beide Gesinnungsfreunde werden wir Freidenker in ehrender Erinnerung behalten.

-ck-

AZ 5000 Aarau

Tit. Schweiz.
Landesbibliothek
303 Bern

Aus der Bewegung



Voranzeige

Am 1./2. Oktober findet in Rom eine internationale Tagung der Freidenker statt. Die OG Zürich organisiert für Interessenten eine Gesellschaftsreise mit folgendem Programm:

30. September Abflug von Kloten mit Swissair Kurs SR 604, DC-9, 12.20 Uhr
Ankunft in Rom 13.40 Uhr, anschliessend grosse Stadtrundfahrt, 18 Uhr Zimmerbezug im Hotel.

1. und 2. Oktober gemeinsames Frühstück, Tag zur freien Verfügung gemäss Freidenker- oder Spezial-Programm.

3. Oktober gemeinsames Frühstück, Besuch der Vatikanischen Museen und der Pinakothek oder Rundfahrt ausserhalb Roms. Am späteren Nachmittag Transfer vom Hotel zum Flughafen.

Abflug von Rom mit ALITALIA Kurs AZ 402, DC-9, 17.40 Uhr.

Landung in Kloten 19.05 Uhr.

Kosten ca. Fr. 540.— pro Person.

Provisorische Anmeldung von Interessenten zwecks Reservation durch Reise Kuoni bis Ende Mai an

Frau Silvia Steinmüller, Rüttschistrasse 14, 8037 Zürich.

Ortsgruppe Aarau

Samstag, den 14. Mai 1977 um 20 Uhr im Restaurant «Waage», Metzgergasse 3, Aarau, Vortrag und Diskussion

Rund um die Klösteraufhebung im Aargau

Donnerstag, den 19. Mai 1977 (Auffahrt) treffen wir uns zwischen 11 und 13 Uhr bei der

Naturfreunde hütte «Schafmatt»

Anschrift: W. Karpf-Böhni, 5042 Hirschthal, Telefon 064 81 10 85.

* * *

Ortsgruppe Basel

Jeden Dienstag ab 20 Uhr im Restaurant «Rheinkeller», Untere Rheingasse 11,

Freie Zusammenkunft

Anschrift: Postfach 302, 4012 Basel.
Abdankungen nur für Mitglieder, Telefon 67 58 53

* * *

Ortsgruppe Bern

Mittwoch, den 11. Mai 1977 um 20 Uhr im Restaurant «Victoriahall», Kreuzung Effingerstrasse/Zieglerstrasse

Freie Zusammenkunft

Gesinnungsfreund **Ruedi Weber**, Tierpfleger plaudert mit uns über **Mensch und Wildtier**

Anschrift: 3001 Bern, Postfach 1464.

* * *

Ortsgruppe Grenchen

Anschrift: Hans Schluop, 2540 Grenchen, Simplonstrasse 50.

* * *

Ortsgruppe Olten

Anschrift: Postfach 296, 4600 Olten.

* * *

Ortsgruppe Schaffhausen

Anschrift: Willi Werthmüller, 8212 Neuhausen am Rheinfall, Industriestrasse 23

* * *

Ortsgruppe Winterthur

Abdankungen: Werner Wolfer, Schützenhausstrasse 58, 8424 Embrach, Telefon 01 96 20 11.

* * *

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 6. Mai 1977 um 20 Uhr im Hause «zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 2. Stock

Diskussionsabend

«Für und Wider die Initiative» — Leitung Dr. Kehl

Freitag, den 13. Mai 1977 um 20 Uhr im Hause «zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 5. Stock (Lift): Vortrag von **Prof. Dr. Emil Walter** über das

Labyrinth der Kulturwissenschaften

Donnerstag, den 19. Mai 1977

Auffahrtswanderung

Uster—Gutenswil—Freudwil—Uster.
Mittagessen um 13 Uhr im «Stadthof». Anmeldung bis 16. Mai 1977.

Mittwoch, den 25. Mai 1977 um 15 Uhr Besuch des

Medizinhistorischen Museums

der Universität Zürich, Rämistrasse 71. Führung: Frau Steinmüller.

Anschrift: Silvia Steinmüller-Risch, Rüttschistrasse 14, 8037 Zürich, Tel. 01 28 87 96
Abdankungen: Tel. 01 23 01 89

Freidenker-Vereinigung der Schweiz

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Präsident: Marcel Bollinger, Neugrütalde 39 8222 Beringen, Tel. 053 7 13 62.

Geschäftsstelle: Frau Alice Cadisch, Postfach 2022, 8030 Zürich, Tel. 01 53 20 16.

Literaturstelle: Frau E. C. Geissmann, Buchhandlung Otz, Aarauerstrasse 3, 5600 Lenzburg. Telefon 064 51 31 66.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freidenker-Vereinigung der Schweiz. Postfach 436, 5001 Aarau.

Redaktionsschluss: am 15. des Monats.

Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Beitrags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der Schriftleitung. Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz Fr. 12.—; Ausland Fr. 15.— zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. 1.50.

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Postfach 2022, 8030 Zürich, Postcheckkonto Zürich 80 - 48 853

Verlag: Freidenker-Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Wässermattstrasse 4, Tel. 064 22 25 60.